

Niederschrift

über die 45. Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **12.02.2009**, 17:00 Uhr,
Fachwerk Gievenbeck, Arnheimweg 40 - 42, 48161 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Wolfhard Ediger, Christian Hinzmann, Ingeborg Hißmann, Bernd Krekeler, Christine Mühlen, Angela Stähler, Elisabeth Westrup, Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion

Philipp Hagemann, Thorsten Kornblum, Manfred Rösmann, Dr. Hubert Sanetra, Petra Seyfferth,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Kai Bleker, Anke Pallas, Brigitte von Schoenebeck,

von der FDP

Prof. Dr. Kurt Poll,

von der UWG-MS

Ursula Blankenstein,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Marianne Koch,

Vertreter des Jugendforums

Florian Weißen,

von der Verwaltung

Alfons Reinkemeier, Alois Weihermann, Gerhard Witt,

für die Schriftführung

Ursula Vennemann,

für die Stenogrammaufnahme

Gerda Otte,

Es fehlte:

Gerhard Ahrens

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 45. Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 12.02.2009

Tagesordnung:

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| | 3. Berichte |
| <u>V/1059/2008</u>
III | 3.1. Bericht Bewohnerparken Sentruper Höhe |
| <u>V/0036/2009</u>
III | 3.2. Bebauungsplan Nr. 485: Roxel - Nordumgehung zwischen Havixbecker Straße und Roxeler Straße
Kenntnisnahme des Entwurfes |
| <u>V/0022/2009</u>
V | 3.3. Mobilfunksendeanlagen in Münster;
neue geplante Standorte im Stadtbezirk Münster-West |
| <u>V/0043/2009</u>
V | 3.4. Maßnahmenprogramm 2009 des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz im Bezirk Münster-West |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0071/2009</u>
II | 4.1. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2009 im Stadtbezirk West, Konjunkturstützungsprogramm zusätzliche Umsetzung von Instandsetzungsmaßnahmen und Maßnahmen aus Rückstellungen
- Baubeschlüsse - |
| <u>V/0074/2009</u>
III | 4.2. Verzicht auf Änderung des Straßennamens Hermann-Josef-Neuhaus-Weg |
| <u>V/0098/2009</u>
V | 4.3. Anregung gem. § 24 der Gemeindeordnung für das Land NRW Nr. 170/2008
"Wegeabschnitt im Baugebiet Roxel-Nord" |
| | 5. Anhörungen |
| <u>V/0092/2009</u>
II | 5.1. Altlastensanierung Mecklenbecker Straße 252 / Reiner-Klimke-Weg 1 (Haus Kump) |
| <u>V/0997/2008</u>
III | 5.2. Fortschreibung des Masterplanes
Verkehrsunfallprävention 2008 und
Aufstellung eines Verkehrssicherheitsprogrammes
Münster 2009-2013 |

V/1019/2008
III

5.3. 1. Zwischenbericht VEP Münster 2025

5.4. Entwurf des Haushaltsplanes 2009
Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung bis 2012
hierzu:
- Veränderungsliste vom 03.02.2009
- 12 Etat-Anträge

6. Vorschläge und Anregungen

A-W/0001/2008
I

6.1. Lärmmessungen im Bereich Doornbeckeweg/Heekweg
Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.2008

A-W/0006/2008
I

6.2. Schrankensicherung für Fußgänger und Radfahrer im Kreuzungsbereich der Bahnstrecke Coesfeld - Münster mit der Weseler Straße
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 31.01.2008

A-W/0001/2009
I

6.3. Lichtzeichensignalanlage Roxeler Straße im Einmündungsbereich Dorffeldstraße
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) vom 26.01.2009

7. Verschiedenes

Frau Westrup bedankte sich bei den Herren Egbert und Schmidt für die herzliche Aufnahme der Bezirksvertretung im Fachwerk Gievenbeck.

Sie eröffnete um 17.04 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Frau Westrup und Herr Hagemann gratulierten Herrn Rösman zu seinem 60. Geburtstag.

Frau Westrup begrüßte zunächst den neu gewählten Vertreter des Jugendforums West, Florian Weißen. Im Anschluss begrüßte sie die erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung, die Mitglieder des Rates, die Vertreter und Vertreterinnen der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Herr Ediger (CDU) beantragte, den TOP 5.3 – Vorlage V/1019/2008 – 1. Zwischenbericht VEP Münster 2025 – von der Tagesordnung abzusetzen.

Die Bezirksvertretung erklärte sich mit der Änderung zur Tagesordnung einverstanden.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Westrup gab bekannt:

- 2 Einladungen zu Kunstausstellungen.

- Dass die Seniorenvertretung sich mit dem Projekt „Mehrgenerationsspielgeräte in Münster“ um den Bürgerpreis 2008 der Stiftung Bürger für Münster beworben habe und einen Sonderpreis mit einer Prämie in Höhe von 500,00 € erhalten habe.
- Dass vor der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am 19.03.2009 eine Sitzung des Ältestenrates zu Kunst auf dem Kreisel stattfinden werde. Hierzu werde sie Herrn Prof. Anton Markus Pasing sowie den Künstler Jan van Leiden, der bisher Skulpturen auf dem Kreisel Von-Esmarch-Straße ausgestellt habe, einladen.
- Dass in der Zeit vom 27.03.2009 bis 02.04.2009 die Aktion Sauberes Münster stattfinden werde. Sie bat um tatkräftige Unterstützung.
- Dass der Bürgerverein Hof Hesselmann am 17.02.2009, 11.00 Uhr, zur Einweihung des Aufzuges im Hof Hesselmann eingeladen habe.
- Eine Einladung zur Einweihung des Erweiterungsbaues der Augustin-Wibbelt-Schule im Stadtteil Roxel am Mittwoch, 18.03.2009 um 14.30 Uhr.
- Dass die Wohn- und Stadtbau zur Grundsteinlegung zum Bau von 21 altengerechten Wohnungen am Twenteweg am 04.03.2009 einlade.

Herr Weihermann gab bekannt:

- Dass die Einweihung der neuen Mensa im Schulzentrum Roxel am 26.05.2009, um 16.00 Uhr stattfinde.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 GO NW

Keine.

Punkt 3 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/1059/2008

Bericht Bewohnerparken Sentruper Höhe

Nach einer Diskussion regte Frau von Schoenebeck an, an der Stichstraße Schmeddingstraße Hausnr. 91 – 113 ein Verkehrsschild „Einfahrt verboten, Anlieger frei“ aufzustellen.

Sodann nahm die Bezirksvertretung die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0036/2009

Bebauungsplan Nr. 485: Roxel - Nordumgehung zwischen Havixbecker Straße und Roxeler Straße Kenntnisnahme des Entwurfes

Herr Witt erläuterte den Bebauungsplan und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung.

Sodann nahm die Bezirksvertretung die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 3.3 der Tagesordnung V/0022/2009	Mobilfunksendeanlagen in Münster; neue geplante Standorte im Stadtbezirk Münster- West
---	---

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 3.4 der Tagesordnung V/0043/2009	Maßnahmenprogramm 2009 des Amtes für Grün- flächen und Umweltschutz im Bezirk Münster-West
---	---

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung	Entscheidungen
---------------------------------	-----------------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0071/2009	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen An- lagen 2009 im Stadtbezirk West, Konjunkturstüt- zungsprogramm zusätzliche Umsetzung von In- standsetzungsmaßnahmen und Maßnahmen aus Rückstellungen - Baubeschlüsse -
---	---

Herr Ediger stellte nachfolgenden CDU/FDP-Antrag:

Die o.a. Vorlage wird wie folgt ergänzt:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- 1) *wie Vorlage*
- 2) *wie Vorlage*
- 3) **Die detaillierten Ausführungspläne werden der Bezirksvertretung Münster – West rechtzeitig vor Durchführung der Maßnahme einschließlich einer Kostendarstellung vorgelegt.**

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig unter Berücksichtigung des angenommenen Ergänzungsantrages:

I. Sachentscheidung:

- 1) In Umsetzung des lokalen Konjunkturstützungsprogramms (vgl. Vorlage Nr. V/0020/2009) wird der zusätzlichen Durchführung von Instandsetzungsmaßnahmen und Maßnahmen aus Rückstellungen in bezirklichen städt. Gebäuden im Bezirk Münster-West für das HH-Jahr 2009 und 2010 zugestimmt (siehe Anlage der Vorlage).
- 2) Die in der Anlage aufgeführten Maßnahmen für 2009 und 2010 in städt. Gebäuden mit überbezirklicher Bedeutung werden zur Kenntnis genommen.

3) Die detaillierten Ausführungspläne werden der Bezirksvertretung Münster-West rechtzeitig vor Durchführung der Maßnahme einschließlich einer Kostendarstellung vorgestellt.

Kosten/Folgekosten

Die Aufwendungen aus dem gesamtstädtischen Konjunkturstützungsprogramm für vorgezogene Instandsetzungsmaßnahmen belaufen sich im Bezirk Münster-West

in 2009 auf: 0 €

und in 2010 auf: 0 €

Die Auflösung von Rückstellungen aus dem gesamtstädtischen Konjunkturstützungsprogramm für vorgezogene Maßnahmen belaufen sich im Bezirk Münster-West

in 2009 auf: 0 €

und in 2010 auf: 80.000 €

Folgekosten entstehen keine.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die zur Durchführung der oben genannten Sachentscheidung erforderlichen Ansätze für Aufwand/Auszahlungen stehen unter dem Vorbehalt des Ratsbeschlusses über den Haushalt 2009.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Haushaltsmittel im Rahmen der Haushaltsplanberatung über entsprechende Veränderungsblätter im Teilergebnisplan der Produktgruppe 0112 bzw. im Finanzplan 0112 bereitgestellt werden.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0074/2009**

Verzicht auf Änderung des Straßennamens Hermann-Josef-Neuhaus-Weg

Die Bezirksvertretung beschloss mit 13 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) bei 5 Gegenstimmen (SPD, GAL):

I. Sachentscheidung:

1. Dem Vorschlag, die Schreibweise des Hermann-Josef-Neuhaus-Weges in Neuhausweg zu kürzen, wird nicht gefolgt.
2. Die Anregung nach § 24 GO Nr. 181/2008 vom 30.11.2008 ist damit erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0098/2009**

**Anregung gem. § 24 der Gemeindeordnung für das Land NRW Nr. 170/2008
"Wegeabschnitt im Baugebiet Roxel-Nord"**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

- 1) Der Anregung Nr. 170/2008 „Rückbau eines Wegeabschnittes hinter dem Grundstück Stiegkamp 17 im Baugebiet Roxel-Nord“ wird aus den unten dargestellten Gründen nicht entsprochen.

- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, ein auf der Grundlage der Begründung aufbauendes Antwortschreiben zu erstellen und der Bezirksbürgermeisterin zur Unterzeichnung vorzulegen.
- 3) Die Anregung Nr. 170/2008 ist hiermit erledigt.

Punkt 5 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0092/2009

Altlastensanierung Mecklenbecker Straße 252 / Reiner-Klimke-Weg 1 (Haus Kump)

Nach einer Aussprache beantragte Herr Rösmann, dass die Verwaltung am 19.03.2009 in nichtöffentlicher Sitzung Auskunft über die Recherchen zur Findung des Verursachers geben möge.

Die Bezirksvertretung stimmte diesem Antrag einstimmig zu.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Für die Sanierung der auf dem städt. Grundstück Mecklenbecker Str. 252 / Reiner-Klimke-Weg 1 (Reitanlage Reiterverein St. Georg) vorhandenen Altlast werden Mittel in Höhe von max. 240.000,- € bereitgestellt.
2. An der Wiederherstellung der sanierten Reitplätze beteiligt sich die Stadt mit einem Zuschuss in Höhe von max. 96.000,- €. Die Sanierung und Wiederherstellung der Reitplätze wird der Reiterverein St. Georg Münster e.V. beauftragen. Entsprechende vertragliche Vereinbarungen werden mit dem Verein abgeschlossen.
3. Für die Sanierung des mit EOX belasteten Schlammes der im nordwestlichen Bereich gelegenen Gräfte werden Mittel in Höhe von max. 100.000,- € bereitgestellt.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Verwaltung mit dem Reiterverein St. Georg Münster bezüglich der Reitanlage Haus Kump einen Pachtvertrag mit einer Laufzeit von 25 Jahren zu den Sportförderkonditionen abschließt.

Kosten/Folgekosten

Finanzierung

Auszahlungen aus Rückstellungen

	Nr.	Bezeichnung		Betrag	Bemerkungen
Finanzplan		Rückstellungen für Deponien und Altlasten		6.500.000,- €	davon 436.000,- € für Sanierung und Wiederherstellung Reitanlage Haus Kump und Gräftensanierung

Von Herrn Rösman lag nachfolgender Antrag vor:

In TOP 4. wird nach dem 1. Satz eingefügt:

„Die Durchführung der Maßnahmen und ihre Detailplanung entscheiden bei bezirklicher Zuständigkeit die Bezirksvertretungen. An der Evaluation sind die Bezirksvertretungen zu beteiligen.“

In Satz zwei wird hinter ASSVW eingefügt: „Bezirksvertretungen“

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig unter Berücksichtigung des angenommenen SPD-Antrages, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt das Verkehrsunfallgutachten (Kurzfassung) der Unfallforschung des Gesamtverbandes der Versicherer (GDV) (Anlage 4 der Vorlage), den Verkehrsbericht mit dem Unfalllagebild der Polizei für 2007 (Anlage 5 der Vorlage) zur Kenntnis und stimmt der vorgelegten Fortschreibung des Masterplanes Verkehrsunfallprävention Münster 2008 (Anlage 1 der Vorlage) und den Empfehlungen des Verkehrssicherheitsprogrammes Münster 2009 - 2013 (Anlage 2 der Vorlage) zu.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung die Mitglieder der Ordnungspartnerschaft, die Politik und interessierte Bürger/-Innen zeitnah zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung und informellen Bürgeranhörung einladen wird.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verkehrssicherheitsprogramm 2009 - mit besonderer Priorität zu bearbeiten. Die Prioritäten der Planung zur Entschärfung der Unfallhäufungsstellen und deren baulichen Umsetzung in Verbindung mit der achsenweisen Modernisierung der Lichtsignalsteuerung sind für 2009 - 2010 im Verkehrssicherheitsprogramm (Anlage 2 der Vorlage) festgelegt.
4. Zuständig für die Festlegung der planerischen Prioritäten und Entscheidungen über die Aufnahme neuer Maßeempfehlungen ist der Ausschuss für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung und Wohnen (ASSVW) nach Vorberatung im Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung (APRO). **„Die Durchführung der Maßnahmen und ihre Detailplanung entscheiden bei bezirklicher Zuständigkeit die Bezirksvertretungen. An der Evaluation sind die Bezirksvertretungen zu beteiligen.“**

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der ASSVW **und Bezirksvertretungen** 1x/Jahr über die Bearbeitung von Anträgen und über die Priorität zusätzlicher Projektplanungen im Rahmen der verfügbaren Planungskapazität und verfügbarer Finanzmittel entscheidet.

5. Der Rat stimmt dem Arbeits- / Zeitplan zur Entschärfung der Unfallhäufungsstellen /-linien und dem Stufenkonzept 2009/2010 zur Neufestlegung der zulässigen Geschwindigkeiten im Verkehrsstraßennetz in Münster zu.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit der Polizei jährlich dem ASSVW und dem APRO über die Unfallentwicklung in Münster (Verkehrsberichte der Polizei) und über die umgesetzten Maßnahmen (Fortschrittsberichte der Verwaltung ab 2010) zu informieren und über geplante zusätzliche Projekte, Aktionen des Jahres zu berichten.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, in 2011 einen Zwischenbericht zur Umsetzung des Verkehrssicherheitsprogrammes 2009-2013 vorzulegen. Hierzu wird die Verwaltung beauftragt, im 2. Halbjahr 2010 ein externes Gutachten zur Wirkungsanalyse (Evaluation) der umgesetzten Maßnahmen und zur Unfall(kosten)-entwicklung der Jahre 2008-2010 durchführen zu lassen.

Das Verkehrssicherheitsprogramm wird in 2011 bei Bedarf aktualisiert.

8. Es wird zur Kenntnis genommen, dass zur Umsetzung des Verkehrssicherheitsprogrammes ein zusätzlicher Finanzbedarf für (Sach- und Personalkosten ab 2009 ff entsteht.

Die zur Umsetzung des Verkehrssicherheitsprogrammes notwendigen zusätzlichen Personalkapazitäten (3,5 Personalstellen für eine zusätzliche Überwachungseinheit, 2 Stellen für Planung, 1 Stelle für Projektkoordination / Kommunikation und 2 Stellen für die Bauvorbereitung, -durchführung) werden zeitlich befristet für die Laufzeit des Verkehrssicherheitsprogrammes 2009-2013 bereitgestellt (Anlage 3 der Vorlage).

Desweiteren werden für 2009 ff. zusätzlich zum Entwurf des eingebrachten Haushaltsplanes 2009 einmalig 72.000 € im investiven Bereich zur Beschaffung eines 2. mobilen Geschwindigkeitsüberwachungssystems sowie erhöhte Aufwendungen für externe Planungskosten bei der Signalsteuerung sowie zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten bereitgestellt.

Den jährlichen Finanzbedarf ab 2009 ff zur Umsetzung des Verkehrssicherheitsprogrammes wird die Verwaltung unter Beachtung der angespannten Haushaltssituation in Veränderungsblättern gesondert aufbereiten und zu den Haushaltsberatungen anmelden.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass zusätzliche Erträge an straßenverkehrsrechtlichen Bußgeldern anfallen werden.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Folgekosten gemäß nachfolgender Ersteinschätzung entstehen. Die tatsächlichen Jahreskosten ab 2009 ff werden im Rahmen der Haushaltsberatungen aktuell aufbereitet und entschieden.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	02.03	Straßenverkehrsrechtliche Angelegenheiten			
Teilergebnisplan (Zeile)	11	Personalaufwendungen	2009 ff.	213.890	bis 2013

	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2009 2010 ff.	4.000 8.000	Unterhaltungskosten und sonstige Sach- und Dienstleistungen; Produktiv 01.06.2009
	14	Bilanzielle Abschreibungen	2009 2010 ff.	3.600 7.200	Abschreibung Überwachungseinheit; Produktiv 01.06.2009
	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2009 2010 ff.	25.000 50.000	Porto, Büromaterial
Zwischensumme Produktgruppe 02.03			2009 2010 2011 2012 2013	246.490 279.090 279.090 279.090 279.090	
Insgesamt (2009 – 2013):				1.362.850	

Produktgruppe	12.01	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Teilergebnisplan (Zeile)	11	Personalaufwendungen	2009 ff.	133.420	bis 2013
	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – Anteil für Ordnungspartnerschaft / Beseitigung von Unfallschwerpunkten	2009 2010 2011 2012	575.000 400.000 400.000 400.000	
Zwischensumme Produktgruppe 12.01			2009 2010 2011 2012 2013	708.420 533.420 533.420 533.420 133.420	
Insgesamt (2009 – 2013):				2.442.100	
Produktgruppe	12.02	Verkehrsplanung			
Teilergebnisplan (Zeile)	11	Personalaufwendungen	2009 ff.	133.420	bis 2013
	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2009 2010 2011 2012	185.000 170.000 170.000 95.000	hier <u>Erhöhung</u> der bisher geplanten Ansätze
Zwischensumme Produktgruppe 12.02			2009 2010 2011 2012 2013	318.420 303.420 303.420 228.420 133.420	
Insgesamt (2009 – 2013):				1.284.100	

Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	02.03	Straßenverkehrsrechtliche Angelegenheiten			
Teilergebnisplan (Zeile)	07	Sonstige ordentliche Erträge	2009 2010 ff	135.250 270.500	Verwarnungs- und Bußgelder, produktiv 01.06.2009
Insgesamt (2009 – 2013):				1.217.250	

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	02.03	Straßenverkehrsrechtliche Angelegenheiten			
Produktgruppe	02.03	Straßenverkehrsrechtliche Angelegenheiten			
Teilfinanzplan (Zeile)	09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2009	72.000	Beschaffung eines 2. Geschwindigkeitsüberwachungssystems
Investitionsmaßnahme	0010	Beschaffungen Straßenverkehrsrecht			
Insgesamt:				72.000	
Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201				
Teilfinanzplan (Zeile)	8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2009	100.000	
Investitionsmaßnahme	4148	Ordnungspartnerschaft / Beseitigung von Unfallschwerpunkten	2010	100.000	
			2011	100.000	
			2012	100.000	
Insgesamt 2009 - 2012:				400.000	

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/1019/2008**

1. Zwischenbericht VEP Münster 2025

Von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 5.4 der Tagesordnung

**Entwurf des Haushaltsplanes 2009
Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung bis 2012
hierzu:
- Veränderungsliste vom 03.02.2009
- 12 Etat-Anträge**

Der Bezirksvertretung lagen zur Beratung die Veränderungsliste der Verwaltung vom 03.02.2009, ein von Herrn Reinkemeier vorgelegtes Veränderungsblatt zum Punkt 3 der Veränderungsliste, der Entwurf des Haushaltsplanes 2009 sowie die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung bis 2012 und 12 Anträge der Bezirksvertretung vor.

Frau Westrup erklärte, dass sich die Fraktionen, die Sprecherin der UWG-MS und der Sprecher der FDP in der Sitzung des Ältestenrates wie folgt auf die Verteilung der frei verfügbaren Haushaltsmittel der Bezirksvertretung in Höhe von 133.250 € geeinigt hätten:

Produktgruppe 010106**Frei verfügbare Haushaltsmittel der BV-West****1. Verwaltungshaushalt**

Seite Etat Bezirkshaushalt	Sachkonto/Bezeichnung	2009
S. 24 Teilerg.-Plan 16	542500 Öffentlichkeitsarbeit	1.500 €
S. 25 Teilerg.-Plan 13	529000 Aufw. F. Sach- u. Dienstleistungen	8.500 €
S. 25 Teilerg.-Plan 15	530800 Transferaufwendungen	38.500 €

2. Vermögenshaushalt

Seite Etat Bezirkshaushalt	Sachkonto/Bezeichnung	2009
S. 644 Produktgruppe 1201	782100 Tiefbaumaßnahmen (Str. kl. VB Maßnahmen/Tempo 30)	7.750 €
S. 670 Produktgruppe 1301	782200 Sonstige Baumaßnahmen (Bauk. Sanierung v. KSP)	77.000 €
	insgesamt:	133.250 €

Dem Vorschlag des Ältestenrates zur Verteilung der bezirkseigenen Mittel wurde einstimmig zugestimmt.

Abgesehen von den vorgenannten Summen beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, schon jetzt 10.000 € aus dem freien Budget des Jahres 2010 als Zuschuss für den Radweg Tilbecker Straße im Stadtteil Roxel (5.000 €) und den schon begonnenen Radweg Stadtteil Nienberge-Häger (5.000 €) zu binden.

Im Übrigen beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dass der Haushaltsrest in Höhe von 600 € aus 2008 dem Sachkonto „Öffentlichkeitsarbeit“ zugeschlagen werden solle.

PB 05, Lfd. Nr. 26 – Wohlfahrtsverbände / Caritas, stadtteilorientierte soziale Arbeit

Der Antrag der CDU/FDP (Anlage 1 der Niederschrift) für das Jahr 2009 und Folgejahre den Ansatz in Höhe von 145.710 € um 26.500 € jeweils auf 172.210 € zu erhöhen, wurde einstimmig **angenommen**.

PB 06, Kath. Kirchengemeinde St. Sebastian, offene Kinder- und Jugendarbeit Nienberge

Der Antrag der CDU/FDP (Anlage 2 der Niederschrift) für das Jahr 2009 und Folgejahre den Ansatz in Höhe von 23.750 € um 23.250 € jeweils auf 47.000 € zur Finanzierung einer Ganztagsstelle bzw. zwei Halbtagsstellen zu erhöhen, wurde einstimmig **angenommen**.

PG 0801, Z. 08 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Dreifachsporthalle Roxel

Der Antrag der SPD-Fraktion (Anlage 3 der Niederschrift) für das Jahr 2009 den Ansatz in Höhe von 2.907.410 € um 3.000.000 € auf 5.907.410 € zu erhöhen, wurde mit 10 Stimmen (CDU, FDP, UWG-MS) bei 8 Für-Stimmen (SPD, GAL) **abgelehnt**.

Die gleichlautenden Anträge der CDU/FDP und der UWG-MS (Anlagen 4 und 5 der Niederschrift) für das Jahr 2009 den Ansatz in Höhe von 2.907.410 € um 300.000 € auf 3.207.410 € und für das Jahr 2010 den Ansatz von 1.000.750 € um 2.700.000 € auf 3.700.750 € zu erhöhen, wurden mit 10 Für-Stimmen (CDU, FDP, UWG-MS) bei 8 Gegen-Stimmen (SPD, GAL) **angenommen**.

PG 1201, Z. 08 – Auszahlung für Baumaßnahmen, Querungshilfe Dingbängerweg / Sportzentrum

Der Antrag der CDU/FDP (Anlage 6 der Niederschrift) für das Jahr 2009 den Ansatz in Höhe von 17.978.620 € um 32.000 € auf 18.010.620 € zu erhöhen, wurde einstimmig **angenommen**.

PG 1201, 4132 - Austermannstraße - Horstmarer Landweg - Mendelstraße

Die gleichlautenden Anträge der SPD-Fraktion und der GAL-Fraktion (Anlagen 7 und 8 der Niederschrift) auf Streichung der Mittel für das Jahr 2009 und Folgejahre, wurden jeweils mit 10 Stimmen (CDU, FDP, UWG-MS) bei 8 Für-Stimmen (SPD, GAL) **abgelehnt**.

PG 1301, 4690 – Parkanlage Kinderbachtal

Der Antrag der GAL-Fraktion (Anlage 9 der Niederschrift) auf Streichung der Mittel für das Jahr 2009 und Folgejahre, wurde jeweils mit 15 Stimmen (CDU, SPD, FDP, UWG-MS) bei 3 Für-Stimmen (GAL) **abgelehnt**.

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2009 sowie die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung bis 2012 wurde unter Berücksichtigung des beschlossenen Antrages zur Verteilung der bezirkseigenen Mittel, der Veränderungsliste und des Veränderungsblattes der Verwaltung sowie der beschlossenen Änderungsträge mit 10 Für-Stimmen (CDU, FDP, UWG-MS) bei 8 Gegen-Stimmen (SPD, GAL) **angenommen**.

Punkt 6 der Tagesordnung**Vorschläge und Anregungen****Punkt 6.1 der Tagesordnung
A-W/0001/2008****Lärmmessungen im Bereich Doornbeckeweg/Heekweg
Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.2008**

Herr Kornblum beantragte zu Ziffer 1. des Antrages Lärmmessungen vor Ort durchzuführen. Der Antrag wurde mit 10 Stimmen (SPD, GAL, FDP, UWG-MS) bei 1 Gegenstimme (CDU) und 7 Stimmenthaltungen (CDU) **angenommen**.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Kenntnis.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
A-W/0006/2008**

**Schrankensicherung für Fußgänger und Radfahrer
im Kreuzungsbereich der Bahnstrecke Coesfeld -
Münster mit der Weseler Straße
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr.
Poll (FDP) vom 31.01.2008**

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Tiefbauamtes zur Kenntnis.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
A-W/0001/2009**

**Lichtzeichensignalanlage Roxeler Straße im Ein-
mündungsbereich Dorffeldstraße
Antrag der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr.
Poll (FDP) vom 26.01.2009**

Von der CDU-Fraktion und von Herrn Prof. Dr. Poll (FDP) lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion und Herr Prof. Dr. Poll (FDP)
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag Nr. A-W/0001/2009
vom 26.01.2009

Lichtzeichensignalanlage Roxeler Straße im Einmündungsbereich Dorffeldstraße

Die Verwaltung wird gebeten, die Anzahl der Rotlichtverstöße im Bereich der o. a. Lichtsignalanlage zu ermitteln. Für den Fall, dass sich die Gefahrenlage auch nach Einführung der geänderten Schaltzeiten immer noch nicht wesentlich entspannt hat, möge sie der BV West Verbesserungsvorschläge mitteilen, deren Umsetzung zeitgleich mit den anstehenden Sanierungsmaßnahmen der Roxeler Straße erfolgen soll.

Herr Weihermann gab die Zwischennachricht des Ordnungsamtes bekannt.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau Westrup teilte mit, dass die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Münster-West am 19.03.2009 im Hof Hesselmann in Mecklenbeck stattfinden werde.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 18.37 Uhr

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Ursula Vennemann
Schriftführung